

BIETIGHEIMER ZEITUNG

ARTIKEL VOM 17. OKTOBER 2007

BRAUCHTUM / DELEGIERTE IN BIETIGHEIM

Tracht als Bindeglied

Über 100 Delegierte fanden sich im Trachtenheim Bietigheim zur Delegiertenversammlung ein. Neben den Regularien stand die "Werkstatt Zukunft" im Mittelpunkt.

Der einstimmig wieder gewählte 1. Vorsitzende Gunter Dlabal aus Bietigheim-Bissingen kündigte an, dass vom 19. bis 21. Oktober nach Marburg, Bietigheim-Bissingen und Gotha in München der 4. Deutsche Trachtentag abgehalten wird. Er sei ein Ereignis der gesamten Trachtenbewegung.

Mit dem "Tag der Tracht" wollen die Trachtenvereine besonders auf die Vielfalt und Schönheit der überlieferten Kleidung aufmerksam machen. Die Tracht diene als Bindeglied der Bewohner einer Landschaft und mache den Menschen die Zusammengehörigkeit und Verwurzelung mit der Heimat bewusst. "Wir wären um vieles ärmer, wenn es die herrlichen, farbenprächtigen Trachten nicht gäbe", so Dlabal.

Die Trachtenvereine seien besonders darauf bedacht, zu feierlichen Anlässen und bei festlichen Höhepunkten die bodenständige Tracht vorzuzeigen. Das Trachtentragen soll dadurch nicht zum Schauspiel und zur Gaudi werden. Die Volksmusik, das Volkslied und der Volkstanz wird gepflegt. Kostbare Trachten anzufertigen, ist eine aufwendige Arbeit.

Ein Anliegen, das auch beim Südwestdeutschen Gauverband eine wichtige Rolle spielt. Deshalb werden auch Trachtler des Trachtenverein Bietigheim bei der zentralen Veranstaltung des Deutschen Trachtenverbandes zum "Tag der Tracht" am kommenden Wochenende in München teilnehmen.

VON BZ